

Mag. Bernhard Pisecky
Schützplatz 1/22
1140 Wien

Wien, 19.08.2025

Betreff: Initiative LASK

Sehr geehrte Damen und Herren,

der LASK hat in den letzten Jahren Großartiges geleistet: der Bau der Raiffeisen Arena, die sportlichen Erfolge in Österreich und international, der Aufbau einer starken Marke. All das ist Ausdruck einer hochprofessionellen Arbeit der Verantwortlichen und der Geschäftsführung. Diese Leistungen verdienen Anerkennung und Respekt.

Dieser Weg ruht auf einem Fundament, das weit über den Profibetrieb hinausgeht. Treue Anhänger, die aktive Fanszene und viele ehrenamtlich Engagierte haben wesentlich dazu beigetragen, dass der Verein seine Identität bewahren und eine unverwechselbare Atmosphäre entwickeln konnte. Diese emotionale Basis ist ein zentraler Teil des Erfolgs.

Gleichzeitig ist unübersehbar, dass es in den letzten Monaten zu einer tiefen Auseinandersetzung zwischen der Vereinsführung und der organisierten Fanszene, den *Landstrasslern*, gekommen ist. Der Abbruch der Gespräche und die verhärteten Fronten haben eine Situation geschaffen, die nicht nur das Stadionerlebnis, sondern auch die gesellschaftliche Verankerung des Vereins belastet.

Vor diesem Hintergrund wurde die Petition „Für Dialog und Respekt – die Fankultur verdient Gehör beim LASK“ gestartet. Sie richtet sich bewusst nicht nur an die aktive Szene, sondern vor allem an jene, die den LASK seit vielen Jahrzehnten begleiten – die „alten LASKla“ auf den Sitzplätzen, Familien, Menschen, die den Verein auch in schwierigsten Zeiten unterstützt haben. In nur zwei Wochen haben 1.908 Menschen unterschrieben und damit gezeigt, dass es eine breite Basis gibt, die einen respektvollen Dialog zwischen Verein und Fans einfordert.

Die Unterzeichner eint die Überzeugung, dass Fankultur kein Störfaktor ist, sondern Teil der Identität des LASK. Ihre Legitimität erwächst daraus, dass sie den Verein seit vielen Jahren finanziell, ideell und atmosphärisch tragen. Sie sind damit nicht nur stille Beobachter, und

verdienen, dass ihre Stimme Gehör findet. Die organisierte Fanszene mit ihrer lautstarken Unterstützung treibt die Mannschaft nicht nur zu Siegen, sondern machen das „Produkt“ Stadionerlebnis erst zu einem besonderen Ereignis für jeden Stadionbesucher.

Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner haben deutlich gemacht: Es geht nicht darum, jede Forderung zu übernehmen oder jede Kritik eins zu eins umzusetzen. Es geht darum, der aktiven Fanszene eine Struktur zu geben, sie in Entscheidungsprozesse einzubinden und ihre Stimme ernst zu nehmen. Ein gemeinsamer Wertekatalog bildet das gemeinsame Fundament. Ohne diese Basis hätte es die heutige „Marke LASK“ wohl gar nicht mehr gegeben. Die Fans haben über Jahrzehnte dafür gesorgt, dass Begeisterung und Identität erhalten bleiben – sie sind ein wesentlicher Teil der Resilienz und Strahlkraft des Vereins.

Als Initiator dieser Petition lege ich Ihnen eine kurze Auswertung der Rückmeldungen sowie Beispiele internationaler Modelle bei, die zeigen, wie professioneller Dialog funktionieren kann. Ob Fanbeiräte, verbindliche Dialogformate oder transparente Entscheidungsprozesse: es gibt zahlreiche Modelle, wie man professionelle Strukturen schafft, ohne den sportlichen oder wirtschaftlichen Erfolg zu gefährden. Im Gegenteil: Vereine, die Partizipation ernst nehmen, gewinnen langfristig an Vertrauen, Glaubwürdigkeit und gesellschaftlicher Verankerung.

Mir ist bewusst, dass es persönliche Kränkungen und verhärtete Fronten gegeben hat. Aber darum darf es jetzt nicht mehr gehen. Es geht um den Blick nach vorne, um die Chance, den LASK weiter zu professionalisieren, Wachstumsnähte zu schließen und einen Weg zu finden, bei dem alle ihr Gesicht wahren können. Am Ende eint alle dasselbe Ziel: den nachhaltigen Erfolg des LASK als sportliches Aushängeschild für die Stadt Linz und das Land Oberösterreich.

Ich ersuche Sie namens der Unterzeichner die Anliegen der Petition als Partner, Sponsor bzw. Funktionär zu unterstützen und diese in die entsprechenden Gremien zu tragen. Gerne stehe ich Ihnen für ein Gespräch zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Bernhard Pisecky
Initiator
0664/1842408